

## CDU-Parteivorsitz

Am 29. Oktober gab Kanzlerin und CDU-Parteichefin Angela Merkel nach herben Verlusten der Hessen-CDU bei der Landtagswahl bekannt, auf dem nahenden CDU-Parteitag im Dezember nicht mehr für den CDU-Parteivorsitz zu kandidieren.<sup>1</sup> Kanzlerin wolle sie bis 2021 aber bleiben, danach jedoch keine weiteren politischen Ämter anstreben.<sup>2</sup>

Kurz nach dieser Ankündigung Merkels meldeten sich drei prominente CDU-Politiker für den Parteivorsitz und damit wohl auch für die Kanzlerkandidatur bei der nächsten Bundestagswahl kandidieren zu wollen<sup>3</sup>:

Gesundheitsminister Jens Spahn: Der 38-Jährige Jung-Konservative verkaufte sich in der Öffentlichkeit als Merkel-Kritiker. So widersprach er der Kanzlerin auf Parteitag zum Beispiel im Punkt der doppelten Staatsbürgerschaft.<sup>4</sup> Trotz allem berief Angela Merkel ihn nach der Wahl als Gesundheitsminister in ihr Kabinett.

Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer: Sie konnte bei den letztjährigen Landtagswahlen im Saarland als Spitzenkandidaten ganze 40% für die örtliche CDU gewinnen.<sup>5</sup> Von 2011 bis 2018 regierte Kramp-Karrenbauer das Saarland, bis sie dann in die Bundespolitik wechselte. Sie gilt als Vertraute Merkels, ordnet sich selbst aber keinem Parteiflügel zu.<sup>6</sup>

Friedrich Merz: Bei ihm handelt es sich um die wohl größte Überraschung. Der ehemalige Bundestagsfraktionsvorsitzende von CDU und CSU zog sich im Sommer 2009 nach parteiinternen Differenzen aus der Politik zurück und widmete sich stattdessen seinen beruflichen Plänen. Im Jahr 2002 beanspruchte Angela Merkel den Fraktionsvorsitz für sich und verdrängte Merz auf den Stellvertreterposten, von dem dieser 2 Jahre später zurücktrat. Merz gilt als wirtschaftsliberal und konservativ.<sup>7</sup> Während seiner Politik-Pause war er unter anderem Partner der Kanzlei Mayer Brown LLP und Mitglied in den Aufsichtsräten verschiedenster Aktiengesellschaften, darunter prominenten Namen wie Blackrock, AXA, oder die Deutsche Börse AG. Er war außerdem Mitglied im Beirat der Commerzbank.<sup>8</sup>

Wer wird Merkel ablösen und wie stehen die Chancen für die CDU? Unser Thema, jetzt.

---

<sup>1</sup> <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-10/cdu-angela-merkel-bietet-verzicht-auf-parteeivorsitz-an>

<sup>2</sup> <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/cdu-merkel-verzichtet-auf-parteeivorsitz-will-aber-bis-2021-kanzlerin-bleiben/23241882.html?ticket=ST-2156896-vrYh24CVHVyN6nRXPJSg-ap1>

<sup>3</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/kandidaten-cdu-101.html>

<sup>4</sup> <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-12/staatsbuergerschaft-cdu-parteeitag-integration>

<sup>5</sup> [https://rp-online.de/politik/deutschland/landtagswahl-im-saarland-cdu-und-annegret-kramp-karrenbauer-siegen\\_aid-17987369](https://rp-online.de/politik/deutschland/landtagswahl-im-saarland-cdu-und-annegret-kramp-karrenbauer-siegen_aid-17987369)

<sup>6</sup> [https://www.deutschlandfunk.de/wahl-zum-cdu-parteeivorsitz-kramp-karrenbauer-will-mit.1783.de.html?dram:article\\_id=432632](https://www.deutschlandfunk.de/wahl-zum-cdu-parteeivorsitz-kramp-karrenbauer-will-mit.1783.de.html?dram:article_id=432632)

<sup>7</sup> <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/kandidat-fuer-cdu-vorsitz-mehr-als-ein-bierdeckel-das-politische-vermaechtnis-des-friedrich-merz/23253958.html>

<sup>8</sup> <http://webarchiv.bundestag.de/cgi/show.php?fileToLoad=2175&id=12>